

Wer versteht
hier was
von Service?

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Heute Dienstag

Rudolf WIEDERIN, Auf Berg 386, Mauren, zum 81. Geburtstag
Anna WALSER-OEHRI, Duxgasse 6, Schaan, zum 76. Geburtstag

NACHRICHTEN

10 Prozent auf Sprachkurse

Unsere Welt wird zusehends kleiner, bedenkt man, dass auch grosse Distanzen in immer kürzeren Zeitabschnitten zu überwinden sind. Was aber nützt die interessanteste Destination, wenn man sich sprachlich nicht mitteilen kann?

Nach dem Motto: «Sprachen lernen - Menschen verstehen - Gesellschaft gestalten» finden Sie eine Vielzahl von Angeboten in unserem umfassenden Herbstprogramm. So das weltumspannende Englisch in allen Leistungsstufen, eine Auswahl an Italienisch-, Französisch-, Spanisch- und Portugiesischkursen. Für ausländische Mitbewohner finden sich Deutschkurse in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Auch Intensiv-Ferienkurse. Und wenn es ganz schnell gehen muss, sogar suggestopädische.

Schon im September beginnen einzelne Sprachkurse. Dieses Semester werden langjährige Besucher für ihre Treue belohnt und neuen Teilnehmenden der Einstieg «gluschtig» gemacht. Wenn ein Sprachkurs gebucht und der Kursbeitrag bis 28. September einbezahlt wird, können zehn Prozent abgezogen werden. Interessierte sollten also früh genug aus dem Angebot der Erwachsenenbildung Stein-Egerta ihren Sprachkurs für das nächste Semester auswählen. Es lohnt sich. Diejenigen, die das Kursprogramm noch nicht erhalten haben, können telefonisch eines anfordern, das dann gerne zugesandt wird.

Informationen und Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder e-mail: info@erwachsenenbildung.li.

Glück und Segen zum 80. Geburtstag

Heute feiert Otto Batliner, Britschenstrasse 170 in Mauren, seinen 80. Geburtstag

Bei einem Besuch in seinen neuerstellten Wohnräumen in seinem Elternhaus ist das Thema «wia's frühahner gsi ischt» allgegenwärtig.

Theres Matt

Otto hat den rapiden Wechsel vom armen Bauernland zum modernen Staatswesen miterlebt. Er ist «o met am Burna uf-gwachs», hat sich frühzeitig mit der Viehzucht befasst, interessierte sich für landwirtschaftliche Forschung und Verbesserung.



Er machte sich moderne, zeitsparende Einrichtungen zu Nutze, installierte eine Schwem-

anlage. Anhand von Fachzeitschriften holte er sich Informationen, besonders auch bezüglich Maschinellern. Traktoren wurden angeschafft. Ein Pluspunkt früherer Zeiten war die ausgeprägte Nachbarschaftshilfe betont der Jubilar, und: «Met am Geld het ma müssa sparsam umgoh». Ferien und Reisen stand nicht auf dem Programm. Der Alltag eines Bauern war ausgefüllt. Otto erzählt begeistert von seiner Braunvieh- und Muni-Zucht, betätigte sich in der Zuchtstier-Genossenschaft, war während acht Jahren in dieser Kommission. 1992 ist ihm

der Stall abgebrannt, doch «unternehmungsfreudig wie er ist» baute er ihn wieder auf.

Zeit nahm sich Otto zum Wandern in Feld und Wald, zu Alpbesichtigungen. Oft machte er sich auf den Weg zu seinem Gut im Schellenberg, wo er sein Vieh in den Wintermonaten durchfütterte. Erinnerungen tauchen auch auf beim Betrachten des alten Spinnrades. «Miar hon Schof gha, und i ha's denn ganz guat los gha, Wolla-z'spina. Mini Mama het o a die 100 Henna gha. Ma ischt froh gsi, wenn Bargeld iha ko ischt» sagt der Jubilar rückblickend.

Seit einem Unfall beim «Güllekasten» muss der Jubilar nun etwas «kürzer-treten», doch seine Energie scheint ungebrochen. Seine Ideen kommen beim Um- und Ausbau seiner Wohnräume zum Tragen. Sein Blumen- und Gemüsegarten ist eine Pracht. Zum heutigen Geburtstagsfest werden sich Verwandte, Bekannte und alle seine Freunde einfinden und mit dem positiv eingestellten Jubilaren feiern. Wir wünschen dem Jubilaren weiterhin Gesundheit, Unternehmungsgeist und Lebensfreude und sagen herzlich: «alls Guats, Glück und Sega».

Wichtiger sozialer Schutz

Regierung unterbreitet Revision der betrieblichen Personalvorsorge

Die Regierung hat den Entwurf für die Revision des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge genehmigt und interessierten Kreisen zur Stellungnahme bis 31. Oktober 2000 unterbreitet.

Weitere Kreise oder Personen, die sich an der Vernehmlassung beteiligen wollen, können den Vernehmlassungsbericht bei der Regierungskanzlei beziehen. Die Grundzüge

dieser Gesetzesvorlage sind zum Einen, dass für Arbeitnehmer, die ins Ausland entsendet werden, für die freiwillige Vorsorge während der Dauer der Entsendung weiterhin Beiträge geleistet werden können und zum Anderen, dass Arbeitnehmer, welche aus einer Vorsorgeeinrichtung austreten, über die Verwendung der Freizügigkeitsleistung und der Rentenansprüche informiert werden.

Durch die EG-Richtlinie zur Wahrung ergänzender Rentenansprüche von Arbeitnehmern und Selbständigen, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft zu- und abwandern, sollen auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit die notwendigen Massnahmen für die Herstellung der Freizügigkeit der Arbeitnehmer geschaffen werden. Da die ergänzende Altersvorsorge einen sehr wichtigen Bestandteil des sozialen Schutzes

darstellt, wurden durch die Richtlinie neue Bestimmungen erlassen, um die Ansprüche von Anspruchsberechtigten ergänzender Rentensysteme, die sich von einem Mitgliedstaat in einen anderen begeben, zu schützen. Dadurch wird beitragen, Hindernisse für die Freizügigkeit erwerbstätiger Personen innerhalb der Gemeinschaft zu beseitigen. Dieses EG-Recht beschränkt sich auf die vor- und überobligato-

rische Vorsorge im Rahmen der betrieblichen Vorsorge.

Der Mobilkom-
shop in Vaduz,
Städtlemarkt,
Aulestrasse 20

50 Bus-Jahresabos verlost

Lihga-Sonderschau Verkehr: Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost

50 Wettbewerbsteilnehmer der Lihga-Sonderschau Verkehr erhalten gratis ein Jahresabonnement der Liechtenstein Bus Anstalt (LBA). Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden gestern Nachmittag im Regierungsgebäude ausgelost.

Bei der Sonderschau Verkehr wurden die Entwicklung und die heutige Situation des Verkehrs in Liechtenstein aufgezeigt und die Null Plus Variante sowie verschiedene neue Linieneinführungen mit begleitenden Massnahmen im Sinne des Ersatzstrassenkonzepts der Regierung den Lihgabesuchern vorgestellt. Gleichzeitig wurde ein Faltprospekt abgegeben, in dem die Informationen des Standes in knapper Form zusammengefasst wiedergegeben wurden.

Für aufmerksame Leser und Leserinnen dieses Faltprospekts war es nicht schwer, die richtigen Antworten auf die fünf Wettbewerbsfragen zu finden. Die richtigen Antworten lauteten: 3650 Tonnen transportierte Güter pro Arbeitstag im Import und Export; seit 1922 gibt es öffentliche Buslinien; der Anteil des hausgemachten Verkehrs beträgt 80%; 21 000 Personenwagen gibt es heute in Liechtenstein und 9000 Grenzgängerinnen und Grenzgänger arbeiten in Liechtenstein.

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten in den nächsten Tagen einen Gutschein, mit dem das Jahresabonnement der LBA bezogen werden kann. Interessenten, welche noch nicht im Besitz des Faltprospektes zu den Varianten des Ersatzstrassenkonzepts sind, können diesen beim Ressort Verkehr der Regierung nachbestellen. (paf)



Glücksfee Cornella Marxer zog die Gewinner des Wettbewerbes «Sonderschau Verkehr».

Sie haben gewonnen

Unter den 1824 Wettbewerbsteilnehmern wurden folgende Gewinner gezogen:

Martin Nigg, Balzers
Rachel Krieger, Triesen
Klara Krieger, Eschen
Brigitte Eberle, Balzers
Rosa Biedermann, Mauren
Valentin Goop, Triesen
Patrik Leuenberger, Vaduz

Susanne Wuest-Jacober, Schaan
Norbert Oehry, Schaan
Tatjana Goop, Triesen
Oskar Oehri, Vaduz
Bruno Kaufmann, Schaan
Marion Hermann, Schaan
Christian Vetsch, Gamprin
Jeannette Benz, Eschen
Sabrina Kobler, Schaan
Domenico Macri, Balzers
Edith Kobler, Schaan
Hildegard Beck, Schaan
Gretel Marxer-Späh, Schaan
Herlinde Oehri, Ruggell

Benedikt Meier, Vaduz
Pia Kaiser, Mauren
Luzia Loretz, Triesenberg
Urs Knüsli, Azmoos
Margot Hoch, Triesen
Oswald Caduff, Balzers
Gertrud Maria Nutt, Triesen
Alois Schnider, Schaan
Walter Schmidt, Triesen
Adolf Lampert, Balzers
Walter Verling, Vaduz
Margot Cooper-Schädler, Triesenberg
Sigi Hasler, Ruggell
Olga Hermann, Schaan

Bruno Rupp, Ruggell
Sibyll Ott, Schaan
Werner Steiger, Schaan
Norman Frick, Balzers
Luise Kranz, Nendeln
Walter Marxer, Eschen
Christina Kaiser, Mauren
Walter Vedana, Schaan
Thomas Tschirky, Balzers
Kathrin Tschüscher, Schaan
Margot Lang, Nendeln
Gerda Matt, Mauren
Daniela Heeb, Balzers
Caroline Dürr, Vaduz
Maria Loiacono, Vaduz

